

Liebe Eltern,
mit diesem Flyer möchten wir Ihnen kurz den Ablauf der Erstkommunionvorbereitung in unserer Gemeinschaft der Gemeinden vorstellen.

UNSER LEITBILD

In den Evangelien spielt die Gastfreundschaft eine ganz außerordentliche Rolle. So richtet Jesus das Wort an Zachäus oben im Baum: „Zachäus, komm schnell runter von da oben. Heute will ich bei dir zu Gast sein!“ (Lk, 15,9) Zachäus fragt sich nun ganz ernsthaft, warum dieser Mensch zu ihm so freundlich ist. Und er hört genauer zu, was Jesus von der Liebe Gottes erzählt, von der Vergebung und vom Himmelreich. Das bleibt nicht ohne Folge: Zachäus ist bis ins Innerste berührt. Er erkennt: Gott ist direkt zu ihm gekommen, obwohl er für ihn doch gar keinen Platz hatte in seinem Leben. Jesus war ihm nachgegangen, um ihn die Gemeinschaft, die er aufgegeben hatte, neu spüren zu lassen.

Gerade das Sakrament der Eucharistie, auf das ja die Erstkommunionvorbereitung hinausläuft, ist der deutlichste Ausdruck der Gastfreundschaft Jesu. Die Mahlgemeinschaft ist Begegnung und Verwandlung zugleich, da Jesus als Gastgeber zum Gast wird und der gläubige Mensch vom Gast zum Gastgeber für Jesus wird.

Gerade die Gastfreundschaft Jesu ist von großer Bedeutung und kann uns Vorbild sein: Jesus lädt die Menschen ein, aber er lässt auch wieder los.

"Gastgeber sein" beinhaltet zunächst, dass ich die Lebenswelt und das Leben des jeweils anderen akzeptiere und wertschätze. Es beinhaltet ein Interesse an der jeweiligen Sicht der Dinge und erfüllt seinen Sinn im gegenseitigen Austausch und Kennenlernen. Gastfreundschaft entsteht, wenn spürbar wird, willkommen zu sein mit allen Freuden und Nöten, die einen bewegen. Wenn die innere Haltung der Gastfreundschaft durch hauptberuflich Arbeitende,



ehrenamtlich Engagierte und den Menschen unserer Pfarrgemeinde von Eltern und Kindern in der Zeit der Vorbereitung erlebbar wird, dann bleibt sie nicht ohne Folge. Das ist unsere Hoffnung und unser Glaube.

INHALT UND ALTER DER KINDER

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion in unserer GdG beinhaltet sowohl die Vorbereitung auf die Erstkommunion als auch auf die Erstbeichte. Es ist möglich, dass Kinder, die noch nicht getauft sind, an der Kommunionvorbereitung teilnehmen und im Laufe der Vorbereitungszeit das Sakrament der Taufe empfangen können.

In der Regel sind die Kinder im dritten Schuljahr, also neun Jahre alt. Bei Geschwisterkindern, die mitgehen, kann in Rücksprache eine Ausnahme gemacht werden.

TERMINE

Folgende Erstkommunionstermine gibt es in unserer GdG



- 1. So nach Ostern, 9.15 Uhr in Merzenich: Kinder aus Merzenich
- 1. So nach Ostern, 11.00 Uhr in Niederzier: Kinder aus Niederzier und Hambach
- 2. So nach Ostern, 9.15 Uhr in Merzenich: Kinder aus Girelsrath, Golzheim, Morschenich und Neu-Morschenich
- 2. So nach Ostern, 11.00 Uhr In Niederzier: Kinder aus Ellen, Huchem-Stammeln und Oberzier

BAUSTEINE

Folgende konkrete Bausteine beinhaltet die Erstkommunionvorbereitung:



- Kennenlernetreffen von jeweils zwei Gruppen mit anschl. Wortgottesdienst für die Familien
- Gruppentreffen in den Gruppen vor Ort, die jeweils 1 ½ Stunden dauern
- Gottesdienste
- Aktive Teilnahme an der Sternsingeraktion

- Katechetena-bende (4-5 Treffen), mit einigen Eltern, um die Kindertreffen vorzubereiten
- Zwei Infoelternabende (Pflicht)
- Zwei Themenelternabende (Angebot)

➤ Gruppentreffen

Es gibt ca. 12 Kindergruppentreffen vor Ort. Die Treffen finden in der Regel in öffentlichen Räumen vor Ort (Pfarrheim, Dorfgemeinschaftshaus, etc.) statt und werden von mindestens zwei Elternteilen geleitet. Dabei kann es feste Gruppenleiter/-innen sog. Katechetinnen geben. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass sich alle Eltern daran beteiligen und die Treffen untereinander aufteilen. Die Gruppentreffen dauern ca. 1,5 Stunden.

➤ Sonntagsgottesdienst/ besondere Messen

Sonntagsgottesdienste

Wir laden die Erstkommunionkinder und ihre Familien herzlich ein, den Sonntagsgottesdienst zu besuchen. Da die Aufnahme in die Mahlgemeinschaft auch Zeit und Raum braucht, den Vollzug des Glaubens und die Heilige Messe mitzuerleben und zu feiern, ist uns die Teilnahme an den Messfeiern wichtig. Daher gibt es einen Erstkommunionpass, in dem die Kinder Unterschriften für das Mitfeiern der Messen sammeln werden. Im Pastoralteam und in den Gremien der Pfarrgemeinden ist beschlossen worden, dass es aus unserer Sicht wichtig ist, dass die Kinder ungefähr 10 Messfeiern miterlebt haben. So erhalten die Kinder einen Einblick, worum es bei der Erstkommunionmesse geht und wie der Ablauf ist. Im Bedarfsfall kann dazu ein Klärungsgespräch mit den Verantwortlichen stattfinden.

Folgende Gottesdienste gehören inhaltlich zur Erstkommunionvorbereitung. Dort sind die Kinder konkret eingebunden:

- Erntedankmesse als Startgottesdienst
- Familienmesse (Einführung der neuen Messdiener)
- Vorstellungsmesse

- Sternsingergottesdienste
- Messe zu Maria Lichtmess mit Segnung der Kommunionkerzen
- Familienmesse als Feier der Versöhnung (am Sonntag nach der Erstbeichte)
- Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern
- Erstkommunionmessen und Dankmesse
- Fronleichnam

➤ **Thematische Elternabende mit Anmeldung**

- Für interessierte Eltern werden folgende Elternabende angeboten:
- Mit Kindern zuhause das Kirchenjahr gestalten
 - Wenn Kinder trauern

KOSTEN UND BEGLEITMAPPE

Die Kosten für die Erstkommunionvorbereitung belaufen sich derzeit auf 50€. Sollten Eltern Mühe haben, den Kostenbeitrag aufzuwenden, können sie sich vertrauensvoll an uns wenden. Die Kinder arbeiten mit der Erstkommunionmappe von Marion Gerdes: Unser Weg zur Erstkommunion

KULTUR DER ACHTSAMKEIT UND PRÄVENTION

Im Zuge der Prävention vor Grenzverletzungen wird gerade ein institutionelles Schutzkonzept erstellt, das auch dem Bistum vorgelegt werden muss. Der Leitfaden für unser Handeln ist, eine Kultur der Achtsamkeit aufzubauen. Um dies zu erreichen ist eine klare Grundhaltung notwendig, die besagt: Wir begegnen Kindern und Jugendliche mit Wertschätzung, Respekt und Vertrauen! Wir achten ihre Rechte und individuellen Bedürfnisse! Wir stärken ihre Persönlichkeit! Wir nehmen ihre Gefühle ernst! Wir gehen achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um! Um dies zu gewährleisten ist für die Katechetentätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis und eine dreistündige Präventionsschulung notwendig. Jede haupt- bzw.

ehrenamtliche Mitarbeitende unterschreibt außerdem den Verhaltenskodex der GdG. *(Außerdem sollen- soweit es möglich ist- die Gruppentreffen in öffentlichen Räumen stattfinden und von mindestens zwei Erwachsenen geleitet werden.)*

VERANTWORTLICHKEIT UND ANSPRECHPARTNERINNEN



Die leitende Verantwortung für das Konzept in der GdG Merzenich-Niederzier liegt bei Pfarrer Andreas Galbierz. Die Gesamtkoordination und die konkrete Umsetzung des Konzeptes übernimmt im Bereich Niederzier Gemeindereferentin Modesta Gerhards und im Bereich Merzenich Gemeindereferentin Susanne Funke. Sie sind Ansprechpartnerinnen für die Eltern bei ganz konkreten Fragen.

ANMELDUNG

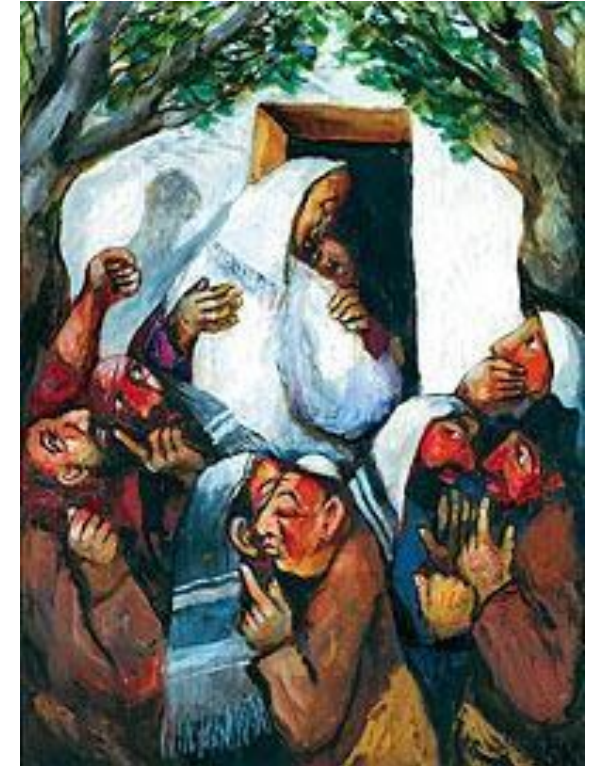
Mitte Juni werden die Familien angeschrieben, deren Kinder die dritte Grundschulklasse besuchen bzw. das 9. Lebensjahr erreicht haben. Danach folgt ein persönliches Anmeldegespräch, bei dem alle offenen Fragen geklärt werden können.

*Für den Bereich Niederzier:
Gemeindereferentin Modesta Gerhards
Am grauen Stein 8a, 52382 Niederzier
Tel. 02428-1577
Email: modesta.gerhards@bistum-aachen.de*

*Für den Bereich Merzenich:
Gemeindereferentin Susanne Funke
Schulstr. 4a, 52399 Merzenich
Tel. 02421-491453/Mobil:01778606434
E-Mail susanne.funke@bistum-aachen.de*

Infolyer

Erstkommunion in der Gemeinschaft der Gemeinden Merzenich-Niederzier



Quelle: Sieger Köder

**„HEUTE WILL ICH BEI DIR ZU
GAST SEIN“ LK 15,9**